

**Niederschrift**  
**über die öffentliche**  
**Sitzung des Gemeinderates**  
**der Gemeinde Saaldorf-Surheim**

**Sitzungsort:** Sitzungssaal des Rathauses  
**Sitzungstag:** Freitag, 09. Dezember 2011  
**Sitzungsbeginn:** 18.00 Uhr Ende: 19.00 Uhr  
**Vorsitzender:** Erster Bürgermeister Nutz  
**Niederschriftsführer:** VAe Niederstraßer

**Gemeinderatsmitglieder**

*Anwesend:*

*Abwesend:*

*Abwesenheitsgrund:*

Bamberger Johann  
Buchwinkler Andreas  
Butzhammer Johann  
Eder Robert  
Gaugler Albert  
Häusl Gabriele  
Hagenauer Franz  
Heinz Theresia  
Höhn Norbert  
Kern Anton  
Kern Bernhard

Koch Dr. Klaus

Krankheit

Lederer Maximilian  
de Marco-Maier Evelyn  
Mooser Franz  
Pechtl-Jahn Christine  
Rehrl Franz  
Resch Christian  
Rottler Erwin  
Singhartinger Franz

**Von der Verwaltung:** Niederauer, Eder, Hinterseer

Vorsitzender:

Schriftführer/in

---

Nutz, 1. Bürgermeister

---

Niederstraßer, VAe

## **Tagesordnung**

### **Öffentlicher Teil:**

1. Genehmigung des Sitzungsprotokolls und Freigabe für das Internet
2. Vorzeitige Verlängerung des Konzessionsvertrages (Strom)
3. Änderung des Kooperationsvertrages für den Schulverband Teisendorf-Laufen
4. Breitbandausbau gemeinsam mit der Stadt Laufen
5. Stellungnahme zum Masterplan für die Kernregion Salzburg
6. Verschiedenes
  - 6.1 Anfragen und Informationen

Niederschrift über die Sitzung des  
**Gemeinderates**  
der Gemeinde Saaldorf-Surheim

Die Sitzung war öffentlich

Saaldorf, 09.12.2011

---

Erster Bürgermeister Nutz begrüßt die Gemeinderatsmitglieder, die Zuhörer und die Presse, stellt fest, dass ordnungsgemäß geladen wurde, die Mehrheit der Gemeinderatsmitglieder anwesend und der Gemeinderat damit beschlussfähig ist.

~ . ~ . ~

### **1. Genehmigung des Sitzungsprotokolls und Freigabe für das Internet**

Beschlussfassung: Anwesend: 20 für: 19 gegen: 0

(Gemeinderätin Gabriele Häusel hat an der Abstimmung nicht teilgenommen, da sie bei der betreffenden Sitzung nicht anwesend war).

Beschluss: Der Gemeinderat genehmigt das Protokoll der öffentlichen Sitzung vom 17. November 2011 ohne Einwände und stimmt einer Veröffentlichung im Internet zu.

~ . ~ . ~

### **2. Vorzeitige Verlängerung des Konzessionsvertrages (Strom)**

Beschlussfassung: Anwesend: 20 für: 20 gegen: 0

Sachverhalt: Mit Vertrag vom 11.10/17.10.1991 wurde mit der Thüga AG München, Rechtsnachfolger Eon Bayern AG ein Konzessionsvertrag (Strom) abgeschlossen und mit Nachtragsurkunde vom 02.11/12.11.1998 bis zum 30.06.2018 verlängert. U.a. wird im Konzessionsvertrag geregelt, daß die Gemeinde dem Stromversorger die öffentlichen Verkehrswege für die Verlegung von Versorgungsleitungen usw. kostenfrei zur Verfügung stellt. Hierfür bezahlt der Versorger der Gemeinde eine Konzessionsabgabe. Seitens der Eon Bayern AG liegt nunmehr eine Anfrage auf vorzeitige Verlängerung des Konzessionsvertrages um 10 Jahre vor. Hintergrund sind geplante Investitionsmaßnahmen u.a. Abbau von Trafostationen und Verkabelungen im Ort Surheim. Vorausgehen müßte hierfür eine einvernehmliche vorzeitige Beendigung frühestens zum 31.12.2013 und eine Bekanntmachung im Bundesanzeiger in der auf den Ablauf des Vertrages hingewiesen wird. Nach Ablauf der Bekanntmachungsfrist kann der Gemeinderat über den Neuabschluss des Konzessionsvertrag beraten und beschließen.

Beschluss: Der Gemeinderat stimmt der einvernehmlichen vorzeitigen Beendigung des Konzessionsvertrages (Strom) vom 11.10/17.10.1991 und 02.11/12.11.1998 (Verlängerung der Laufzeit bis zum 30.06.2018) mit der Thüga AG München, Rechtsnachfolger Eon Bayern AG zum 31.12.2013 zu. Im Bundesanzeiger wird die geplante Verlängerung des Konzessionsvertrages um 10 Jahre öffentlich bekanntgemacht.

~ . ~ . ~

### **3. Änderung des Kooperationsvertrages für den Schulverband Teisendorf-Laufen**

Beschlussfassung: Anwesend: 20 für: 20 gegen: 0

Sachverhalt: Zwischen der Marktgemeinde Teisendorf und der Stadt Laufen wurde ab dem Schuljahr 2010/11 ein öffentlich-rechtlicher Kooperationsvertrag zur Weiterführung der beiden Hauptschulen als Mittelschulen in einem Schulverbund geschlossen. Der Gemeinde Saaldorf-Surheim liegt nunmehr eine Änderung des Vertrages vor. Diese betrifft die Abrechnung der Schulaufwandskosten. Laut § 6 des Vertrages ist der ermittelte Schulaufwand auf die Anzahl der Schüler aus den Gemeinden des Verbundgebietes umzulegen. Der Markt Teisendorf stellt derzeit auf die Kosten- und Leistungsrechnung (KLR) um. Deshalb soll sich bis zu deren Einführung der Ersatzanspruch am jeweiligen pauschalierten Gastschulbeitrag gem. § 7 Abs. 2 AVBaySchFG orientieren;

Niederschrift über die Sitzung des  
**Gemeinderates**  
der Gemeinde Saaldorf-Surheim

Die Sitzung war öffentlich

Saaldorf, 09.12.2011

---

dies sind derzeit 1.325,00 Euro pro Schüler. Da die Hauptschüler aus dem Gemeindegebiet Saaldorf-Surheim dem Schulsprengel Laufen zugeordnet sind, wird die Gemeinde um Stellungnahme bzw. Zustimmung gebeten.

Beschluss: Der Gemeinderat stimmt der Änderung des Kooperationsvertrages zwischen dem Markt Teisendorf und der Stadt Laufen für den Schulverbund Teisendorf-Laufen zu. Die Änderung ist Bestandteil des Beschlusses.

~ . ~ . ~

#### **4. Breitbandausbau gemeinsam mit der Stadt Laufen**

Beschlussfassung: Anwesend: 20 für: 20 gegen: 0

Sachverhalt: Bereits in den Sitzungen vom 02. und 17. November.2011 beschäftigte dieses Thema den Gemeinderat. Nunmehr liegen konkrete Vorschläge und Zahlen von der Stadt Laufen vor. Da die Telekom an die Stadt Laufen nur ein Gesamtpaket in der Form angeboten hat, dass die Orte Leobendorf, Thannberg, Gastag und Triebenbach gemeinsam erschlossen werden, ist diese schon allein wegen der erheblich höheren Anzahl von Anschlussnehmern in ihrem Bereich an einer Realisierung interessiert. Bei den stattgefundenen Besprechungen wurde von der Gemeinde Saaldorf-Surheim gefordert, bei der Kostenbeteiligung die geringeren Breitbandgeschwindigkeiten aufgrund der Entfernung zu den KVZ zu berücksichtigen. Zum Ausgleich dieses Nachteils ist die Stadt Laufen bereit, den KVZ 7 (Oberheining) voll der Kostenmasse Leobendorf zuzurechnen. An den von der Gemeinde Saaldorf-Surheim mitzufinanzierenden KVZ ( A8, A71 und A72) verteilen sich die Anschlussnehmer im Verhältnis 48 % auf das Gebiet Laufen und 52 % auf das Gebiet Surheim. In diesem Verhältnis sollen die Kosten für die Umrüstung der genannten KVZ und die Grab- und Verlegearbeiten der Glasfasertrasse aufgeteilt werden. Nochmals weist die Verwaltung darauf hin, dass die Stadt Laufen nur unter der Voraussetzung einer Kostenbeteiligung der Gemeinde Saaldorf-Surheim die Maßnahme durchführt. Die anbindung der KVZ mit Glasfaseran der Gemeindegrenze Saaldorf-Surheim durch die Stadt Laufen ist jedoch Voraussetzung für jegliche weitere zukünftige Verbesserungen im Bereich der sogenannten schnellen Internetversorgung für unsere Gemeinde im Vorwahlbereich 08782. Eine Leistungssteigerung ist durch den gemeinsamen Ausbau mit der Stadt Laufen bereits gegeben, aber noch nicht das Optimum.

Beratung: Ziel muss grundsätzlich sein, die Bevölkerung mit einem flächendeckenden schnellen Internet zu versorgen, so die einhellige Meinung des Gemeinderates. Auf Nachfrage bestätigt Bürgermeister Ludwig Nutz, dass die Gemeinde wegen der Versorgung von Schign und Moosen bereits mit dem Markt Teisendorf Verbindung aufgenommen hat. Für diese Orte (Vorwahlnummer 08666) wäre eine Versorgung über Kothbrünning möglich. Die Zukunft ist Glasfaser, zumal die Funkbelastungen sehr sensibel beurteilt werden.

Beschluss: Der Gemeinderat beschließt grundsätzlich eine Kostenbeteiligung für die Breitbandmaßnahme der Stadt Laufen zur Aufrüstung der KVZ (A 8, A 71 und A 72). Die Kosten für die Umrüstung der genannten KVZ und die Grab- und Verlegearbeiten der Glasfasertrasse sollen im Verhältnis 48 % auf das Gebiet Laufen und 52 % auf das Gebiet Surheim verteilt werden.

~ . ~ . ~

#### **5. Stellungnahme zum Masterplan für die Kernregion Salzburg**

Beschlussfassung: Anwesend: 20 für: gegen:

Sachverhalt: Bürgermeister Ludwig Nutz berichtet, dass nunmehr die Endfassung des Masterplanes für die Kernregion Salzburg vorliegt. Die Gemeinde ist aufgefordert, dazu eine Stellungnahme abzugeben. Der Masterplan ist kein verbindliches Rechtsinstrument, sondern eine gemeinsame Formulierung mit Handlungsempfehlungen und Abstimmungen beiderseits der Saalach und Salzach, so Ludwig Nutz.

Leider ist nicht alles aufgenommen worden, was die Gemeinde gefordert hat. Der Ausbau der Wasserkraft fehlt völlig. Auch gibt es keine konkreten Aussagen zum Bahnausbau und zur Windkraft sowie zur Landwirtschaft. Derzeit können allerdings keine Anregungen mehr vorgebracht werden.

Beratung: Der Gemeinderat ist enttäuscht darüber, dass die letztgenannten Aufnahmewünsche aus der Sitzung vom 13. Januar 2011 weitgehendst nicht berücksichtigt wurden. Der Masterplan kann lediglich zur Kenntnis genommen werden.

Ergebnis: Der Gemeinderat nimmt den Masterplan für die Kernregion Salzburg zur Kenntnis.

~ . ~ . ~

## **6. Verschiedenes**

### **6.1 Anfragen und Informationen**

Beschlussfassung: Anwesend: 20 für: gegen:

Zweiter Bürgermeister Franz Singhartinger bittet um rege Teilnahme bei der Gemeindemeisterschaft im Luftgewehrschießen, das der Schützenverein „Weiherlilie“ vom 5. bis 8. Januar 2012 ausrichtet.

Gemeinderat Erwin Rottler lädt ein zum Weihnachtskonzert der Musikkapelle Surheim am 26. Dezember in der Turnhalle Surheim.

~ . ~ . ~